FondsSpotNews 406/2026

Liquidation eines Fonds der DWS Investment S.A. mit einhergehendem ISIN-Wechsel - DWS Osteuropa

Mit FSN 62/2022 haben wir über die Schließung des o.g. Fonds in Folge des Russland-/Ukraine-Konflikts informiert.

DWS Investment S.A. hat uns darüber in Kenntnis gesetzt, dass folgender Fonds zum 16.09.2026 in Liquidation gesetzt wurde.

Das bedeutet, dass der gesamte Fonds aufgelöst und das angelegte Kapital einschließlich der aufgelaufenen Erträge an die Anteilinhaber anteilig ausgeschüttet wird. In Verbindung mit der Rücknahme von Anteilen erfolgt ein Wechsel der ISIN gemäß den Vorgaben des Zentralverwalters des Fonds.

Aktuell gültig bis 12.10.2026:

Fondsname	**WKN**	**ISIN**
DWS Osteuropa	974527	LU0062756647

Nach erfolgter Auszahlung der Teilliquidationserlöse ab 13.10.2026:

Fondsname	**WKN**	**ISIN**
DWS Osteuropa	DWS3Q6	LU3265940919

Wir weisen darauf hin, dass sich vorgenannte Anteilsklasse dauerhaft in Liquidation befinden und somit weiterhin weder gekauft noch verkauft werden können.

Liquidationserlöse schreiben wir der jeweiligen Referenzbankverbindung unserer Kunden gut.
Kunden, die zum Zeitpunkt der Auflösung ein FFB FondsdepotPlus besitzen, erhalten die Gutschrift des Liquidationserlöses auf ihrem Abwicklungskonto.

Den dauerhaften Datenträger der Fondsgesellschaft haben wir Ihnen beigelegt.
Hierbei handelt es sich um ein Schriftstück der Fondsgesellschaft. Der Inhalt des Dokumentes wird von der FFB nicht geprüft.

Für die Verwahrung und Administration von Anteilen und die Umsetzung von Aufträgen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unser Preis- und Leistungsverzeichnis.

Freundliche Grüße

Ihre FFB

Kronberg im Taunus, 16. September 2026

An die Anteilinhaber des Fonds
DWS Osteuropa

16. September 2026

Mitteilung an die Anteilinhaber des Fonds DWS Osteuropa

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf unser Schreiben vom 14. Januar 2026 teilen wir Ihnen mit, dass der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft DWS Investment S.A. (der „**Vorstand**“) beschlossen hat, den Fonds DWS Osteuropa (der „**Fonds**“) gemäß den Bestimmungen im Abschnitt "Auflösung und Fondsauflösung / Änderung des Verwaltungsreglements" des Verkaufsprospekts – Allgemeiner Teil sowie Artikel 16 des Verwaltungsreglements mit Wirkung zum **16. September 2026** in Liquidation („**Tag der Inliquidationsetzung**“) zu setzen.

I. Grund für die Entscheidung

Der Fonds ist seit dem 1. März 2022 von diversen liquiditätsschützenden Maßnahmen betroffen. Den Anteilinhabern wurden am 1., 2. und 16. März 2022 Maßnahmen mitgeteilt, welche auf den eskalierenden Konflikt zwischen Russland und der Ukraine zurückzuführen sind. Neben der Aussetzung der Ausgabe- und Rücknahme von Anteilen wurden die Reduzierung der Kostenpauschale sowie die Einstellung der Berechnung und Veröffentlichung des Nettoinventarwertes pro Anteil publiziert.
In der Mitteilung vom 14. Januar 2026 wurde der Anteilsplit zum 4. Februar 2026 in Vorbereitung auf die Inliquidationsetzung des Fonds angekündigt.
Aufgrund der anhaltenden Krisensituation zwischen Russland und der Ukraine wurde entschieden, den Fonds in Liquidation zu setzen, um allen Anteilinhabern die zum Zeitpunkt der Liquidation im Rahmen des Möglichen verfügbare Liquidität auszuzahlen.

II. Bestimmungen

Ab dem **17. September 2026** wird der Fondsmanager damit beginnen, die liquiden und sanktionsfreien Vermögenswerte des Fondsportfolios zu veräußern. Die Veräußerung von Vermögenswerten kann zu Abweichungen des Fondsportfolios von der Anlagestrategie und/oder den Vorgaben der Risikostreuung im Verkaufsprospekt führen. Alle vorgenannten Maßnahmen erfolgen unter Berücksichtigung der besten Interessen der Anteilinhaber.

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg
Luxembourg
info@dws.com
www.dws.com

Société Anonyme Luxemburg
Handelsregister: RCS Luxemburg B25.754
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manfred Bauer
Vorstand: Nathalie Bausch (CEO),
Leif Bjurström, Dr. Stefan Junglen, Michael Mohr
USt ID: LU 15713550 Aufsichtsbehörde:CSSF

Die Kosten im Zusammenhang mit der Liquidation (zum Beispiel Kosten für externe Prüfungen, Kosten für die Erstellung und Einreichung der notwendigen Liquidationsunterlagen, Kosten der Veröffentlichung) sind mit der täglich abgegrenzten Kostenpauschale des Fonds abgegolten und werden von der der Verwaltungsgesellschaft getragen. Die Transaktionskosten zur Abwicklung der liquiden Vermögenswerte des Portfolios fallen zulasten des Fonds.

Sobald der Fondsmanager die Liquidation aller veräußerbaren Vermögenswerte abgeschlossen hat und alle Kosten berücksichtigt wurden, wird der Teil-Liquidationserlös am **7. Oktober 2026** an die Anteilinhaber ausgezahlt (der „**Tag der 1. Teilauszahlung**").
Ungeachtet einer etwaigen Valuta-Regelung, die im Verkaufsprospekt für die Zeichnung und Rücknahme von Anteilen angegeben ist, werden die Liquidationserlöse mit einer Wertstellung von bis zu drei Bankarbeitstagen ausgezahlt.

Die Teilauszahlung von Liquidationserlösen des Fonds wird im Wege einer automatisierten teilweisen Rücknahme von Anteilen (analog einer regulären Fondsliquidation) erfolgen. In Verbindung mit der automatisierten teilweisen Rücknahme von Anteilen (Reduzierung der umlaufenden Anteile des Fonds) erfolgt ein Wechsel der ISIN und WKN des Fonds. Dies erfolgt gemäß den Vorgaben des Zentralverwalters der Globalurkunde, denen die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle folgen müssen. Die Rückzahlungen erfolgen pro rata, d. h. anteilig entsprechend der Anzahl der von jedem Anteilinhaber gehaltenen Anteile.

In der nachfolgenden Übersicht ist die bisherige bis zum 12. Oktober 2026 (Valutatag der Auszahlung der Teil-Liquidationserlöse) gültige ISIN und WKN des Fonds sowie die ab dem 13. Oktober 2026 (ein Tag nach Valutatag) nach erfolgter Auszahlung von Teil-Liquidationserlösen in Kraft tretende ISIN und WKN zu Informationszwecken zusammengestellt:

Name	ISIN und WKN aktuell (gültig bis 12.10.2026)	ISIN und WKN neu (gültig ab 13.10.2026 nach erfolgter Auszahlung der Teilliquidationserlöse)
DWS Osteuropa	LU0062756647 / 974527	LU3265940919 / DWS3Q6

Nach der Auszahlung der Teil-Liquidationserlöse erhalten Anteilinhaber von ihrer jeweiligen depotführenden Stelle eine Abrechnung für ihr Depot, die unter anderem die genannten Informationen enthalten wird.

Um eine ordnungsgemäße operative Abwicklung der Auszahlungen der Teil-Liquidationserlöse mit dem einhergehenden ISIN und WKN-Wechsel durch alle depotführenden Stellen sicherzustellen, wird die Übertragung von Anteilen des Fonds im Zeitraum vom 23. September bis einschließlich 21. Oktober 2026 ausgesetzt.

Nach erfolgter Teilauszahlung von Liquidationserlösen verbleibt der Fonds im Status „In Liquidation" mit im Umlauf befindlichen Anteilen, den nicht veräußerbaren von Sanktionen betroffenen Vermögenswerten sowie einem notwendigen Barmittelbetrag. Diese Barmittel dienen der Deckung externer Kosten wie beispielsweise Verwahrkosten für das Sperrdepot, jährlicher Gebühren des Luxemburger Regulators, Taxe d'Abonnement sowie etwaiger restlicher mit der Liquidation verbundener Transaktionskosten. Die Kostenpauschale wird auf Null gesetzt.

Eine finale Abwicklung des Liquidationsverfahrens einschließlich Auszahlung weiterer Liquidationserlöse ist erst nach Aufhebung der Sanktionen möglich, ein konkreter Zeitpunkt hierfür ist derzeit nicht vorhersehbar.

Teil-Liquidationserlöse, die bei Abschluss des Liquidationsverfahrens nicht an die berechtigten Anteilinhaber ausgezahlt werden konnten, werden bei der „Caisse de Consignation" des Großherzogtums Luxemburg hinterlegt. Die berechtigten Anteilinhaber können die ihnen zustehenden Erlöse jederzeit innerhalb eines Zeitraums von 30 Jahren anfordern. Nach Ablauf dieser Frist gehen diese Erlöse in das Eigentum des Großherzogtums Luxemburg über.

Die DWS Investment S.A. wird, vertreten durch Herrn Michael Mohr, als Liquidatorin für den Fonds tätig sein.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter info@dws.com oder info@dws.lu zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DWS Investment S.A.

To the unitholders of the fund
DWS Osteuropa

16. September 2026

Notification letter to the unitholders of the fund DWS Osteuropa

Ladies and gentlemen,

We would like to inform you, that the Management Board of the Management Company (the "**Management Board**") has resolved to place the fund DWS Osteuropa (the "**Fund**") in liquidation effective **September 16, 2026** (the "**Date of Placement into Liquidation**"), in accordance with the section entitled "Liquidation of the Fund / Amendment of the Management Regulations" in the general section of the Sales Prospectus and article 16 of the Management Regulations.

I. Reason for the decision

The Fund has been subject to various measures aimed at protecting its liquidity since March 1, 2022. On March 1, 2 and 16, 2022, the unitholders were informed of measures introduced as a result of the escalating conflict between Russia and Ukraine. In addition to the suspension of the issue and redemption of units, the reduction of the all-in fee and the suspension of the calculation and publication of the net asset value per unit were announced.
In the notice dated January 14, 2026, a unit split effective February 4, 2026, was announced in preparation for the Placement into Liquidation.
Due to the continued crisis with respect to Russia and Ukraine, the decision was made to place the Fund in liquidation in order to pay out the liquidity available at the time of the liquidation to the unitholders insofar as possible.

II. Provisions

From **September 17, 2026**, the Fund manager will start to dispose of the liquid assets in the Fund portfolio that are not subject to sanctions. The disposal of assets may mean that the Fund portfolio differs from the investment strategy and/or the risk diversification stipulations in the Sales Prospectus. All the aforementioned measures will be taken under consideration of the best interests of the unitholders.

The costs related to the liquidation (e.g., costs for external audits, costs for drawing up and submitting the required liquidation documents, publication costs) are covered by the Fund's all-in fee, which is

accrued on a daily basis, and are borne by the Management Company. The transaction costs for settlement of the portfolio's liquid assets shall be borne by the Fund.

Once the Fund manager has completed the liquidation of all the disposable assets and all the costs have been taken into account, the partial liquidation proceeds will be paid to the unitholders on **October 7, 2026** (the "**Day of the First Partial Payment**").
Irrespective of any value date arrangement for the subscription and redemption of units stated in the Sales Prospectus, the liquidation proceeds shall be paid out with a value date of up to three bank business days.

The partial payment of liquidation proceeds from the Fund will take place in the form of an automatic partial redemption of units (as with a regular fund liquidation). In conjunction with the automatic partial redemption of units (reduction of the number of Fund units outstanding), the ISIN and the security code of the Fund will change. This will take place in accordance with the stipulations of the central administrator of the global certificate that the Management Company and the custodian must comply with. Repayments are made pro rata, i.e., in proportion to the number of units held by each unitholder.

For information purposes, the following overview shows the current ISIN and security code of the Fund valid until October 12, 2026 (value date of the payment of the partial liquidation proceeds), and the ISIN and security code effective from October 13, 2026 (one day after the value date), after the partial liquidation proceeds have been paid out:

Name	Current ISIN and security code (valid until October 12, 2026)	New ISIN and security code (valid from October 13, 2026, after the partial liquidation proceeds have been paid out)
DWS Osteuropa	LU0062756647 / 974527	LU3265940919 / DWS3Q6

After the partial liquidation proceeds have been paid out, the unitholders will receive a settlement for their account from the institution maintaining their custody account which shall contain, for example, the stated information.

To ensure that the processing of the payments of the partial liquidation proceeds with the associated change of the ISIN and security code is carried out properly by all institutions maintaining custody accounts, the transfer of units of the Fund will be suspended during the period from September 23 to October 21, 2026, inclusive.

After partial payment of liquidation proceeds has been made, the Fund will remain "in liquidation" with units in circulation, the assets subject to sanctions that may not be disposed of and the necessary amount of cash. This cash is for the purpose of covering external costs, such as depositary costs for the blocked custody account, annual fees of the Luxembourg regulator, the taxe d'abonnement and any remaining transaction costs associated with the liquidation. The all-in fee will be set to zero.
Completion of the liquidation process including the payment of additional liquidation proceeds is only possible once the sanctions have been revoked; it is currently not possible to forecast a specific date for this.

Partial liquidation proceeds that cannot be paid out to the unitholders entitled to them on completion of the liquidation process will be deposited with the "Caisse de Consignation" of the Grand Duchy of Luxembourg. The unitholders entitled to the proceeds may demand the proceeds due to them at any time within a period of 30 years. After this period has elapsed, these proceeds will be transferred to the ownership of the Grand Duchy of Luxembourg.

DWS Investment S.A., represented by Mr. Michael Mohr, shall act as liquidator for the Fund.

Should you have any questions, please do not hesitate to contact us at info@dws.com or info@dws.lu.

Yours sincerely

DWS Investment S.A.